



Die Blaue Fahne

Alternative Ratspolitik für Bielefeld

Ausgabe 2/ 2022

TAGESZEITUNG UND BEHÖRDEN VERANSTALTEN REGELRECHTE HETZJAGD AUF MUTTER

Eine Mutter weigert sich ihren 15-jährigen Sohn gegen Covid impfen zu lassen, obwohl dieser es möchte. Die NW veröffentlicht daraufhin den Wohnort der Frau sowie die Namen diverser Familienmitglieder.

Wie wirkungsvoll die Impf-Propaganda Köpfe junger Menschen durchwühlt, zeigt sich an diesem Beispiel. Der NW gegenüber sagt der Junge: „Ich habe die Pandemie bislang ohne Infektion überstanden, doch jetzt breitet sich die Omikron-Variante rasant aus und ich habe

Angst.“ Zum Zeitpunkt des Erscheinens des Artikels sind in Deutschland exakt 24 Menschen zwischen 10 und 19 Jahren mit Corona gestorben. Auf die bundesweit 112.740 Corona-Toten gerechnet, stellt diese Altersgruppe gerade einmal 0,02% aller Covid-Opfer in Deutschland dar. Wie viele von ihnen an und nicht nur mit Corona verstorben sind, ist unklar.

Dennoch wird massiver Druck auf die Frau ausgeübt. Der von der Mutter des Jungen getrennt lebende Vater

kontaktierte bereits Bundestagsabgeordnete, das Bundesgesundheitsministerium sowie wiederholt das Jugendamt. Letztes rang der Mutter sogar eine Rechtfertigung ab. Nun erwägt der Erzeuger rechtliche Schritte gegen die Mutter des Kindes.

Wir als AfD-Ratsgruppe fordern: Schluss mit der Indoktrination und dem Aufwiegeln von Kindern gegen ihre eigenen Eltern. Jede Mutter muss ihr Sorgerecht so wahrnehmen können, wie sie es für richtig hält.

ZAHL DES MONATS

750

Zuschauer sind derzeit bei Fußballspielen zugelassen.

So auch bei Arminia Bielefeld. Der DSC stellte beim Oberverwaltungsgericht Münster einen Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung per Eilverfahren, um künftig mehr Fans bei ihren Spielen begrüßen zu können.

Wir wünschen viel Erfolg. Dauerkartentinhaber zahlen gutes Geld um jedes Heimspiel live vor Ort verfolgen zu können. Das muss wieder ermöglicht werden.

ALTSTADT WIEDER BEFAHRBAR

Mit dem Ziel die Altstadt aufzuwerten ließ Rot-Rot-Grün verschiedene Straßen sperren.

Das Ergebnis: Eine gespaltene Bürgerschaft, ausgesperrte Autofahrer, Verkehrschaos und eine unsichere Rechtslage. Deshalb erklärte das Verwaltungsgericht Minden die Sperrung der Klasingstraße im September des letzten Jahres für nichtig. Die Folge: Der sogenannte Versuch "Altstadt-Raum" wird zum 01. März 2022 beendet.

Maximilian Kneller, dem verkehrspolitischen Sprecher der AfD-Ratsgruppe und Landtagskandidat geht das nicht weit genug: "Damit lassen wir die Koalition nicht durchkommen! Bielefeld ist keine Politik-Simulation für grüne Plan-



spiele. Was im Rat beschlossen wird, hat Auswirkungen auf den Alltag hunderttausender Menschen. Deshalb haben wir eine Anfrage an den Oberbürgermeister gestellt. Wir möchten wissen wie teuer die Altstadtsperrung war. Schließlich haben wir dem Wähler versprochen den Altparteien genau auf die Finger zu schauen.

AfD STELLT ANFRAGE

Ein Imagefoto des Klinikums Mitte zur Neugestaltung von dessen Eingangsbereich zeigt unter anderem mehrere Stufen sowie Kopfsteinpflaster. Naturgemäß werden Eingangsbereiche von Kliniken in besonders hoher Zahl von mobilitätseingeschränkten Menschen genutzt, die auf Rollstühle, Rollatoren oder Gehstützen angewiesen sind.

Da es sich unter den Gesichtspunkten der Barrierefreiheit um eine klare Fehlplanung und alles andere als eine Modernisierung handeln würde, haben wir als Ratsgruppe eine kritische Anfrage zu der Umsetzung der Pläne und eventuellen Ausweichmöglichkeiten an die Stadt Bielefeld gestellt.

MIGRANTEN AUF CORONA-DEMOS

Die Proteste gegen die widersinnigen und willkürlichen „Corona-Maßnahmen“ sind von Menschen verschiedenster kultureller Hintergründe durchzogen. Dem Bielefelder Integrationsrat ist diese Tatsache ein Ärgernis.

Wenn es um den Widerstand gegen die herrschenden Maßnahmen ginge, sei laut einem Facebook-Post des Bielefelder Integrationsrates „auch der Anteil von Menschen mit einer internationalen Familiengeschichte nicht gering.“ Ein vermeintlicher Grund dafür ist schnell gefunden: „Viele sind sich offenbar kaum des ideologischen Gehalts und Einflusses der rechtsextremen Szene bei diesen Spaziergängen bewusst.“

Der Integrationsrat, zeichnet das



Bild des dummen Ausländers, der nicht selbst unterscheiden kann, was falsch und was richtig ist und eine Institution benötigt, um die Welt zu verstehen.

Dieses bornierte Verhalten offenbart einmal mehr: Der Bielefelder Integrationsrat kann schon lange nicht mehr für sich in Anspruch nehmen für die Migranten unserer Stadt zu sprechen.

WEIL GRÜNER KEINE MASKE TRÄGT: KOALITION LÖST SICH AUF

Die Fraktion *Die Grünen* löst ihre Koalition mit der SPD und der Partei *Die Linke* in der Bezirksvertretung Jöllenberg auf. Dem vorausgegangen war ein Streit des Ratsherren Klaus Feurich (Grüne) und des Bezirksbürgermeisters Mike Bartels (SPD).

Für die Grünen war das Maß damit voll.

Der Auslöser: Feurich kann aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen, obwohl dies trotz Mindestabstand vorgeschrieben ist. Das stieß SPD-Mann Bartels offenbar sauer auf, weshalb er die Masken-Weigerung wiederholt zum Anlass für unangebrachte Kommentare nahm. Für die Grünen war das Maß damit voll, woraufhin sie die Koalition aufkündigten.

Wir stehen an der Seite der Bürger und ihrer Rechte.

AfD-Ratsherr und Landtagskandidat Maximilian Kneller betont: „Die AfD-Ratsgruppe spricht sich gegen jede Form der Diskriminierung von Menschen wie Herrn Feurich aus, die aufgrund von Vorerkrankungen keine Masken tragen können. Wir stehen an der Seite der Bürger und ihrer Rechte. Das schließt selbstverständlich auch die Rechte von Personen ein, die nicht unserer Meinung sind und wie Kollege Feurich auf das Tragen einer Maske verzichten müssen. Dass eine generelle Maskenpflicht - besonders bei 3G und Mindestabstand - völlig widersinnig ist, unabhängig davon,

ob eine Vorerkrankung besteht oder nicht, steht natürlich außer Frage“

IMPRESSUM

AfD-Ratsgruppe Bielefeld
Niederwall 25
33602 Bielefeld

Vorsitzender:
Dr. Florian Sander

Kontakt:
presse.ratsgruppe@afd-
bielefeld.de

Titelgrafik:
Rathaus Bielefeld, Zefram GFDL,
creativecommons.org/licenses/by/
2.0/de